

Ippo ni Yoko

Seto x Jou

Von MAC01

Kapitel 241: Einen Schritt, der alles ändert

So ist das viel besser: Frühstück mit der Familie in der heimischen Küche. Kein nerviger Arzt, der mit seinem Dutzend Assistenzärzte mir auf die Nerven geht. Doktor Akari war bereits da und hat mir die Erlaubnis gegeben richtig zu frühstücken. Also hat mir Kaori - meine Pflegekraft - geholfen mich zu waschen und mir frische Sachen anzuziehen, so dass ich jetzt mit einem Morgenmantel bekleidet hier sitzen kann.

Katsuya hat sich wieder um das Frühstück gekümmert und ein wirklich gutes, traditionelles Frühstück gezaubert. Er kommt ganz nach seinem Vater und Seto hat dadurch mittlerweile auch etwas Gewicht zugelegt, was ihn endlich aus der Grenzregion des Untergewichts heraus gebracht hat.

Mokuba führt gerade enthusiastisch aus, wie toll er das neue Haus und das Grundstück findet. Seto und ich lauschen mit einem sanften Lächeln und lassen ihn reden. Währenddessen bringt Katsuya uns allen einen frischen O-Saft, bevor er sich neben Seto setzt und auch aufmerksam dem Jüngsten am Tisch zuhört.

Schließlich kommt das Mädchen - Kikyo - herein und meint, dass Detective Nagasato da sei und mit Seto sprechen möchte. Sofort erstarrt Seto und lässt seinen Bissen, den er sich gerade in den Mund schieben wollte, wieder auf seinen Teller sinken. Dann straft er sich und steht auf, doch so standsicher ist er dann doch nicht. Katsuya stützt ihn und auch ich kämpfe mich in den Stand. Mokuba ist verstummt und schaut traurig auf die Reste seines Frühstücks.

Dann wendet sich Seto zu ihm und fragt, ob er nicht mitkommen möchte. Überrascht blickt Mokuba auf, schaut zu mir und dann zu Katsuya, bevor er nickt, aufspringt und seinen Bruder auf der anderen Seite stützt. Gemeinsam verlassen wir die Küche und begleiten Seto in die Bibliothek, in der es eine nette Sitznische gibt, in der bereits vorgestern das Gespräch zwischen Seto und Detective Nagasato stattgefunden hat.

Als wir zu viert zu Detective Nagasato und ihrem Juniorpartner Detective Fujimura stoßen wirkt sie überrascht, dass sowohl Mokuba, als auch ich Seto begleiten. Sie lächelte höflich bevor sie uns grüßt und darauf wartet, dass wir Platz nehmen. Dafür bin ich ihr sehr dankbar, denn das Stehen und Gehen strengt mich immer noch sehr an. Aber ich bin auch selbst schuld, dass ist mir bewusst.

Nachdem wir also sitzen wendet sich die erfahrene Polizistin Seto zu und fragt ihn, ob er einen Oka Chikuzen kennt. Seto nickt nur und ich kann mir vorstellen, dass er einen dicken Kloß im Hals hat. Sie fragt ihn woher und er erklärt ihr, dass dieser Mann einmal zum Vorstand der Kaiba Corp unter der Führung seines Adoptivvaters gehört hat. Sie nickt und wirkt zufrieden mit der Antwort. Dann fragt sie, ob er auch einen Otaki Shuzo, Ota Soichiro und einen Oshita Konosuke kenne.

Mit jedem Namen wird Seto blasser, nickt aber tapfer und erklärt in welcher Funktion diese Männer zum Vorstand gehört haben. Mokuba drückt sich sanft an ihn und auch Katsuya hält ihn etwas fester in seinem Arm. Schließlich frage ich, woher sie diese Namen hat und warum sie nach ihnen fragt. Sie blickt mich kurz an und dann zu Seto. Dann lächelt sie.

Sie erzählt uns, dass sie Daimon Kogoro gestern am späten Nachmittag Ding fest machen konnte. Dieser hatte dann seinen Anwalt angeschwärzt, der für uns auch kein Unbekannter ist: Nämlich Oka Chikuzen, den sie dann am Abend festgenommen hat. Und dieser hatte dann die anderen drei genannt, um die Schuld nicht alleine tragen zu müssen und mit der Hoffnung, dass ihm ein Deal angeboten wird.

Bei dem Wort Deal dreht sich mir etwas im Magen um. Ich hoffe inständig, dass es keinen Deal gab oder geben wird. Seto hört ruhig, aber angespannt zu. Nagasato redet ruhig weiter, dass sie Beweise gefunden haben, die diese Männer der gemeinschaftlichen Vergewaltigung an mindestens fünf Jugendlichen überführt. Zwei seien bereits namentlich bekannt. In dem Moment bricht Seto den Blickkontakt und senkt seinen Blick zu Boden. Seto weiß, dass sie Keizo und ihn meint.

Sanft meint sie, dass sie genügend Beweise haben, damit eine Aussage von Keizo und ihm nicht notwendig sein wird. Seto nickt nur ohne den Blick zu heben. Er schluckt ein oder zwei Mal und ich sehe, wie er gegen die Tränen ankämpft. Mokuba strahlt ihn behutsam an und fragt seinen großen Bruder, ob das nicht gute Nachrichten seien. Seto nickt abermals. Presst seine Lippen aber weiterhin fest aufeinander.

Nagasato geht vor Seto in die Knie, so dass sie ihn von unten herauf anblicken kann. Seto blickt sie mit leichtem Entsetzen an, doch sie lächelt ihn ermutigend zu. Dann sagt sie ihm, dass er kein Opfer ist. Er ist ein Überlebender und er sei unglaublich stark und mutig. Es gibt also nichts, wofür er sich schämen muss. Überraschung verdrängt das Entsetzen in seinem Blick und er nickt wieder.

Ich schmunzle, denn Seto scheint durch diese neue Bezeichnung neue Kraft zu ziehen. Ist das Wort Opfer in unserer Zeit oft stigmatisiert und wird synonym für schwach verwendet wirkt Überlebender doch ganz anders. Kraftvoller. Aber sie hat recht: Seto hat überlebt und er kämpft derzeit weiter um sein Überleben, zusammen mit Katsuya und Mokuba, sowie Kai als Therapeut.

Nur zögerlich fragt Seto schließlich, ob es eine Möglichkeit für diese Männer gibt ihrer Strafe zu entgehen. Detective Nagasato kniet immer noch vor ihm, während sie antwortet. Sie erzählt ihm, dass einer von ihnen - Oshita Konosuke - nicht angeklagt werden kann. Er liegt - wie wir schon von Keizo wissen - vegetierend in einem

mittelmäßigen Pflegeheim, nachdem ein Schlaganfall ihn gänzlich gelähmt hat.

Doch was ist mit den anderen? Immerhin haben sie viel Geld und Einfluss. Was wenn Richter und Staatsanwalt Freunde von ihnen sind? Das sind gute Fragen. Aber Nagasatos Lächeln nimmt kein Ende. Sie sagt, dass es eine neue Organisation gibt, die eine internationale Kooperation in die Wege geleitet hat. Bis jetzt sind es 23 Länder, die Teil dieser Kooperation sind.

Mokuba horcht auf und fragt nach, was diese Kooperation nun mit Setos Frage zu tun hat. Doch Seto meint zu ihm, er solle den Detective aussprechen lassen. Sie erklärt daraufhin, dass Richter und Staatsanwälte, die daran interessiert sind auch mal in anderen Ländern aktiv zu werden, über diese Organisation die Möglichkeit haben. Sie werden in einem Crashkurs auf die Unterschiede geschult und können dann im jeweiligen Zielland für eine begrenzte Zeit ihrem Beruf nachgehen. Dadurch gibt es Richter und Staatsanwälte, die keine Verbindungen oder Verstrickungen zur jeweiligen Gesellschaft haben und so völlig unvoreingenommen und unparteiisch handeln können.

Unser Jüngster scheint nicht zu verstehen, also erklär ich ihm, dass wir wohl einen Staatsanwalt haben, der aus diesem Programm stammt und demnach außerhalb des Korruptionsnetzwerks dieser Männer steht. Fragend blickt er zu der Polizistin und die nickt bestätigend. Mokuba beginnt zu strahlen und fragt dann, wie diese Organisation heißt, die das möglich macht.

Ich bin mehr als überrascht, als der Detective meint, dass die Organisation den Namen Yamanashi trägt und ich erkenne an Katsuyas Blick, dass ihm der Name bekannt vorkommt, auch wenn er sich gerade nicht erinnern kann, woher. Er wird sicher darauf kommen... immerhin ist er schlaues Köpfchen.

.